

Antrag Nr. 13-O-22-0092 Fraktionen + OBR-Mitglied Thielmann

Betreff:

Aufkleber auf Grabsteinen im jüdischen Teil des Schiersteiner Friedhofs [alle Fraktionen + OBR-Mitglied Thielmann]

Antragstext:

Antrag aller Fraktionen und des Ortsbeiratsmitglieds Thielmann

Der Magistrat wird gebeten, dafür zu sorgen, dass im jüdischen Teil des Schiersteiner Friedhofs keine gelben Aufkleber mehr angebracht werden, mit denen auf Gefahren durch lose Grabsteine hingewiesen wird. Stattdessen sollten geeignete andere Maßnahmen ergriffen werden, um die nötige Sicherheit zu gewährleisten, eventuell auch in Zusammenarbeit mit der jüdischen Gemeinde. Diese Bitte gilt in gleicher Weise für den alten jüdischen Friedhof an der Gemarkungsgrenze zu Walluf.

Begründung:

Die Aufkleber sollen ja nicht nur vor Gefahren warnen, sondern wenden sich mit dem Text „Das Grabmal ist umgehend fachgerecht befestigen zu lassen“ auch an Angehörige. Da Deutschland im sogenannten „Dritten Reich“ aber die meisten Angehörigen und Nachfahren der hier beerdigten jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger vertrieben oder umgebracht hat, sind derartige Aufkleber unangemessen und haben auch schon befremdete Reaktionen bei Besuchern des Schiersteiner Friedhofs ausgelöst, zumal die gelbe Farbe vor dem historischen Hintergrund ebenfalls problematisch ist.

Wiesbaden, 27.11.2013